
Tätigkeitsbericht 2023



**BERLINER BÜCHERTISCH
e.V.**



Tätigkeitsbericht 2023

Berliner Büchertisch e.V.

Inhalt

1. Weitergegebene Bücher
2. Projekte
 - 2.1. Rixdorf liest
 - 2.2. Zeit für Superheld*innen
 - 2.3. Sonstige Projekte
3. Kooperationen
4. Prozessanalyse, neue Webseite und Team

1. Weitergegebene Bücher

Eine der Haupttätigkeiten des Vereins besteht weiterhin darin, gespendete Kinder- und Jugendbücher thematisch sortiert an unterschiedliche Einrichtungen weiter zu vermitteln oder direkt an sozial benachteiligte Kinder und Familien zu verteilen. Auch dieses Jahr konnten wir die Anzahl gespendeter Bücher noch einmal deutlich steigern: Im Jahr 2023 wurden **37.400** Bücher weitergegeben, das sind 14% mehr als im Vorjahr. Die Bücher gingen an **128** verschiedene Schulen, Kitas und Vereine; der überwiegende Teil allerdings wurde von uns im Rahmen verschiedener Projekte, bei Leseveranstaltungen für Neuköllner Kinder und Familien oder in unseren Verschenkgalgen selbst verteilt (**28.200** Bücher).

Unter den 128 Einrichtungen, die Buchspenden erhielten, machen Schulen mit 69% den größten Posten aus, davon 90% Berliner Schulen. 8000 Bücher gingen an 89 Schulen, wobei erstmals mehr Bücher an weiterführende Schulen als an Grundschulen weitergegeben wurden. Der Anteil der Bücher, die an Kitas weitergegeben werden können, ist nach wie vor gering (1100 Bücher gingen an 16 Kitas). Andere mit Buchspenden unterstützte Einrichtungen umfassten u.a. Kinder-, Jugend- und Frauenhäuser, Vereine wie die Scoring Girls /Hawar Help sowie Neuköllner Initiativen wie die Stadtteilmütter Neukölln.



2. Projekte

2023 startete das Anschlussprojekt unseres vom QM geförderten Projektes **Rixdorf liest**, außerdem konnten wir unser von Aktion Mensch und der Software AG Stiftung gefördertes Kinder- und Jugendprojekt **Zeit für Superheld*innen** fortsetzen. Diese beiden Projekte stellten 2023 die Finanzierungsgrundlage für Workshops und Veranstaltungen mit Kindern und Familien dar und sind so ein wichtiger Grundstein auf unserem Ziel, uns fest als Neuköllner (Rixdorfer) Lesezentrum für Kinder und Familien zu etablieren. Insgesamt konnten wir die Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen und erreichten Teilnehmenden deutlich erhöhen.

2.1. Rixdorf liest: Nachbarschaftliches Lesezentrum

Hauptziel des über das Programm Sozialer Zusammenhalt geförderten Projektes ist es, den Berliner Büchertisch weiter als Ort der Leseförderung in der Nachbarschaft zu verankern. Das Vorläuferprojekt wurde 2022 abgeschlossen, das Anschlussprojekt startete 2023 und läuft bis Ende 2025.

Schwerpunkt im Jahr 2023 war die Vorbereitung und Durchführung einer Reihe von Veranstaltungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Familien, Ehrenamtliche). Dazu gehören hauptsächlich verschiedene Leseveranstaltungen, aber

auch Nachbarschaftsangebote und Veranstaltungsformate für Ehrenamtliche (z.B. gemeinsames Packen von Buchgeschenken). Im Rahmen des Projektes führten wir insgesamt 36 Veranstaltungen durch, mit denen wir über 900 Menschen (vorwiegend Kinder und Familien) erreichten.

Zu den **Familiendonnerstagen** wurden zwei Veranstaltungsreihen jeweils „im Block“ durchgeführt: Da der Familiendonnerstag ein grundsätzlich offenes Angebot ist und von Familien und Kindern mit einer größeren Altersspanne angenommen wird, boten wir beispielsweise zum Gelesenen bzw. Thema des Nachmittags passend ein Kreativangebot an, bei dem Altersunterschiede der Kinder berücksichtigt werden und somit Eltern und Kinder verschiedener Altersstufen/Fähigkeiten breiter angesprochen werden. Außerdem gibt es ein frei nutzbares Spiel- und Bücherangebot. Flankiert werden die einzelnen Inhalte immer auch von einem kleinen Snack und Getränken sowie der Möglichkeit sich kostenfrei ein Buchgeschenk auszusuchen. Viele Eltern mit v.a. ganz kleinen Kindern begrüßen es – insbesondere in der Winterzeit – sich generell im Projektraum und bei der Veranstaltung aufhalten zu können, an Inhalten teilzuhaben oder das freie Spiel- und Bücherangebot zu nutzen.



Die Anzahl der **Angebote der Leseförderung** für Gruppen, wie z.B. Kitas und Schulklassen, wurde im Jahresverlauf bekannter, so dass wir sie am Ende des Jahres verstetigen konnten. 2023 gab es zudem eine größere Veränderung am Standort in der Richardstraße, der der gestiegenen und veränderten Nachfrage von Kindern & Eltern, aber auch Gruppen nun besser nachkommt: Das Verschenkgel für Kinder &

Jugendliche, welches sich bisher im Vorraum bei der Buchspendenannahme befand, steht nun dauerhaft im Projektraum.

Als **Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche** wurden unter dem Titel „Buchbegeistert – Ehrenamtsdienstag am Berliner Büchertisch“ einmal im Monat ein Treffen mit wechselndem Angebot angeboten, so z.B. ein Pubquiz und ein „Rate mein Buch“-Abend.

Ein besonderes Highlight war wieder unser **Lesefest** am 6. Juli 2023, zu dem bei tollstem Wetter etwa **500** Menschen kamen, vormittags Kita- und Schulgruppen und nachmittags viele Familien. Diesmal gab es ganze **sieben** Lesungen mit Marion Brasch, Tabea Michel, Stephanie Runge sowie Ehrenamtlichen aus unserem Team für Kinder und Familien. Außerdem eine Geschichten-Schnipseljagd, Kinderschminken, Waffeln und Kreativ-Angeboten.



2.2. Zeit für Superheld*innen

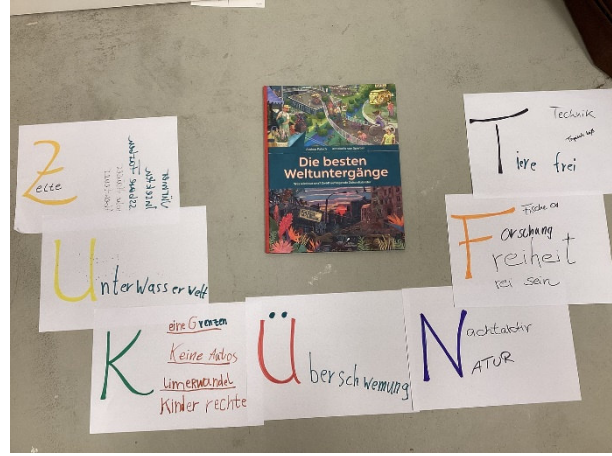
Im Rahmen des von Aktion Mensch und der Software AG Stiftung geförderten Projektes fanden wieder Workshops in unserem Superheld*innenhauptquartier statt. Ziel des Projektes ist es, dass Kinder und Jugendliche diesen Raum selbst gestalten, und dabei ihre eigene Wirksamkeit, Mitbestimmung und Teilhabe erfahren.

Thema der ersten Workshop-Reihe des Jahres mit 12 Terminen war „**Freundschaft und Einsamkeit**“. Nach Klärung der Wünsche und Erwartungen, beschäftigten sich die Kinder im Rahmen dieses Workshops mit Büchern zum Thema Freundschaft, der Erstellung eines Trickfilmes, mit Freundschaftslyrik und der eigenen Person als ‚Mein*e richtig gute*r Freund*in‘. Flankierend zu diesem fand im Mai 2023 ein separater Nachmittag mit einem Comic-Workshop statt. Nach einer Einführung mit Bilderbuchkino mit einem Comic, gab es eine Einarbeitung ins Thema „Comic zeichnen“.



Die Workshop-Reihe im Herbst mit nochmals 12 Terminen befasste sich thematisch mit dem übergreifenden Block „**Zukunft und Vergangenheit**“. Innerhalb dieses Rahmens wurden auch die Themen Rollenbilder, Kinderrechte & Umwelt integriert. Die Kinder haben die Geschichte ihrer Nachbarschaft in Neukölln-Rixdorf recherchiert und die historischen Ereignisse wurden während eines Spazierganges durch den Kiez gemeinsam besprochen. Ein Zeitstrahl im Superheld*innen-Quartier veranschaulichte mit gemeinsam eingetragenen Infos die Veränderungen im Kiez. Ein besonderes Ereignis war hierbei der Besuch eines nahe gelegenen Senior*innen-Heimes. Im Anschluss an den Besuch erstellten die Kinder Dankeskarten in Sütterlin für die Teilnehmer*innen aus dem Heim. Im Vorfeld zu diesem Besuch gab es eine ausführliche

Vorbereitung der Interviewfragen, zudem einen Audio-Mitschnitt (siehe SH-Webseite) und eine Nachbereitung, die auch zur Erstellung eines eigenen kleinen Blogbeitrags der teilnehmenden Superheld*innen führte.



2.3. Sonstige Projekte

Unsere Projekte „Berliner Büchertaxi“, „Ein Kind, ein Buch“, „Ein Herz für Schulbibliotheken“ sowie „Berliner Lesetaube“ wurden in ähnlichem Umfang wie in den Vorjahren umgesetzt. Insbesondere die mittlerweile zur Tradition gewordenen Nikolausfahrten mit unserer Ape riefen wieder Begeisterung hervor: wir fuhren u.a. zu den Gemeinschaftsunterkünften Kiehlufer und Karl-Marx-Str, wo wir ca. 170 Kindern u.a. aus Moldavien, Türkei, Syrien, Irak und Kosovo eine Freude machten. Die Herausforderung hier ist, geeignete Bücher und Spiele zu finden und übers Jahr zu sammeln, die dem jeweiligen Sprachstand der Kinder entsprechen. Unser ehrenamtlicher Nikolaus Frieder hat auch 2023 den Fahrten wieder die tolle Atmosphäre gegeben.



3. Kooperationen in Neukölln

Wir freuen uns, dass wir seit der Gründung des Verbands „Dezentrale Stadtteilarbeit in Rixdorf“ 2023 in regelmäßigem Austausch mit anderen Rixdorfer Institutionen sind und aktiv den Verband mitgestalten können. Auch der Austausch mit den Stadtteilmüttern sowie Schulen, Kitas und anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Bezirk und die Lesestart Kooperation mit der Stiftung Lesen hat sich verstetigt. Außerdem wurde der Grundstein für ein neues Projekt mit der Helene-Nathan-Bibliothek gelegt. Weiterhin sind wir Mitglied in der ASGBB, wo wir versuchen, wieder stärker aktiv zu sein.

4. Prozessanalyse, neue Webseite und Team

Anfang des Jahres half eine Prozessanalyse, bessere Buchspenden für die Leseförderung zu akquirieren und unsere Webseite komplett zu überarbeiten, so dass die vielfältigen Angebote des Vereins und die mittlerweile zahlreichen Veranstaltungsformate besser gefunden werden können.

Im Team gab es keine nennenswerten Veränderungen: in den Projekten *Rixdorf liest* und *Zeit für Superheld*innen* hatten Mira Müller und Kaja Wesner einen Stellenumfang von 1,5; als Honorarkräfte waren die Literaturpädagoginnen Anne Hirschfelder und Charlotte von Bautzern sowie die Pädagogin Anne Richter dabei. Mira und Kaja bestritten daneben, unterstützt von Bundesfreiwilligen und Ehrenamtlichen, die reguläre Leseförderung inklusive der Buchspendenanfragen. Daneben wurden Stunden für die Prozessanalyse und Webseite-Gestaltung finanziert.

Insgesamt haben 2023 etwa 50 Ehrenamtliche uns mit ihrer Mitarbeit unterstützt. Übers Jahr gerechnet entspricht das etwa 4500 Stunden ehrenamtlichen Engagements! Einen großen Dank an alle!



Impressum

Berliner Büchertisch e.V.

Vorstand: Bianca Brehme, Camille Bertrand, Sabrina Janthur

Geschäftsführerin: Cornelia Temesvári

Richardstr. 83

12043 Berlin

Registernummer VR 24877 B Amtsgericht Charlottenburg

Bericht: Cornelia Temesvári